

Niederlassung St. Petersburg

Auer – Schon vor fast 20 Jahren hat Gruber Logistics den riesigen russischen Markt für sich entdeckt und in der Folge eine Niederlassung in Moskau eröffnet. Bei der Familie Gruber handelt es sich um Unternehmer aus Leidenschaft, die auch in der Krise (2009 musste ein Umsatzrückgang von 18% hingenommen werden) expandieren. So wurde jetzt eine weitere Niederlassung in St. Petersburg eröffnet.

„In Russland muss man sich jetzt für den russischen Aufschwung positionieren“, heißt es dazu aus der Firmenleitung.

Das Unternehmen unterhält nicht nur an den beiden russischen Standorten Teams, sondern mit Gruber Logistics East in Bergisch Gladbach auch eine eigene deutsche Division, die die europäischen Kunden in der Projektlogistik für Russland berät. In St. Petersburg bietet Gruber Logistics deshalb schon heute FTL, Schwertransporte und Projektlogistik. Hierbei nutzt das Unternehmen multimodal alle Verkehrsträger auf der Straße oder Schiene, aber auch die Wasserwege. St. Petersburg ist als Hafen das verbindende Glied zwischen Europa und Russland und folglich der ideale Standort für die neue Niederlassung.

Der Ausbau geht nicht nur in Russland weiter: GL will in diesem Jahr über 20 Millionen Euro in neue eigene Logistik-Immobilien investieren, das eigene Spezialequipment vergrößern und weiterhin hochqualifiziertes Fachpersonal einstellen. Außerdem nutzt GL gegenwärtig die Situation, um neue Controlling-Systeme und Business Intelligence einzuführen und die Mitarbeiter fortzubilden.

Gruber Logistics beschäftigt rund 450 Mitarbeiter, betreibt 18 europäische Niederlassungen und hat 2008 rund 176 Millionen Euro Umsatz ausgewiesen (2009 werden es etwa 144 Millionen sein). ●